



# Gemeinde aktuell

**Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Hüttenberg**

---

## **Neuer Gemeinderat der Marktgemeinde Hüttenberg für die Funktionsperiode 2021-2027 angelobt!**



© Engelbert Pirker

v.r.n.l.: GR August Bergmoser, GR Eduard Kornherr, GR Gabriele Stark, GR Horst Bischof, GR Sophie Polzer, AL Kurt Steller, 1. Vzbgm. Ronald Kogler, BR Bgm. Josef Ofner, GR Albrecht Staubmann sen., Bezirkshauptfrau Mag. Dr. Claudia Egger-Grillitsch, GV Hermann Körbler, GR Georg Golob, 2. Vzbgm. Albert Pirolt, GR Franz Muhr, GR Elfriede Grether, GR Hannes Fercher, GR Willi Kleer



Liebe GemeindebürgerInnen, geschätzte LeserInnen!

Seit nunmehr 18 Monaten beschäftigt uns alle die Corona-Krise und deren finanzielle und wirtschaftliche Auswirkungen. Inmitten dieser Zeit fanden in diesem Jahr am **28. Februar** auch die **Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen** statt, wobei in diesem Zusammenhang die Wahlwerbung, wie auch der Urnengang selbst, neue und teils ungewohnte Zugänge in der Praxis bedeutete. Mit einer etwas **reduzierten Wahlbeteiligung** von knapp **83%** und einem **hohen Briefwähleranteil** von rund **27%** sind durch die **Bevölkerung** die **Wahlentscheidungen** über **Bürgermeister und Gemeinderat** in Folge **getroffen** worden.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich für Ihr **entgegengebrachtes Vertrauen**, die **Geschicke** unserer **Marktgemeinde** als **Bürgermeister** in der neuen Legislaturperiode lenken zu dürfen, aufrichtig bedanken! Selbstverständlich werde ich mich gerne auch in den nächsten Jahren mit vollem **Einsatz, Engagement** und **überparteilicher Zusammenarbeit** für unser Hüttenberg arbeiten!

Die **Herausforderungen**, welche in den kommenden Jahren auf die **Gemeinden** – gerade auch im **ländlichen Raum** – zukommen, werden **nicht einfach zu bewältigen** sein! Die oben angeführten **finanziellen** und **wirtschaftlichen Auswirkungen** der **Corona-Krise** bedeuten **sinkende Einnahmen** hinsichtlich der Ertragsanteile und der Abgaben, mit **zeitgleich steigenden Kosten** bei Krankenhäusern, der Sozialhilfe und sämtlichen Projekten in Verbindung mit den erhöhten Roh-, Bau- und Werkstoffpreisen. Der ebenso **um sich greifende** und mehr als **zu hinterfragende** „**Zentralisierungswahn**“ ist zudem **verantwortlich** für eine immer stärker **voranschreitende Ausdünnung** des **ländlichen Raums** und seiner Gemeinden.

Daher gilt es gerade in diesem Bereich **Akzente** zu setzen, wobei der **Fokus** weiterhin darin liegen wird, unsere **Infrastruktur** in **Verbindung** mit der **Nahversorgung** zu **erhalten** sowie mit **zusätzlichen Angeboten**, wie beispielsweise durch den **Breitbandausbau**, zu **verstärken**. Viele dieser **Voraussetzungen** konnten in den letzten Monaten nicht nur in **baulicher Hinsicht getroffen** werden, sondern auch die **inhaltliche Ausrichtung** wird entsprechend **forciert**, um vor allem im **Tourismussegment neue Zielgruppen** ansprechen zu können.

Diesbezüglich ist als Beispiel nicht nur die **Revitalisierung** unsere **Museumsanlagen** zu erwähnen, sondern auch der **Ausbau** unserer **Kinderbetreuung**, welche bei entsprechender Annahme durch unsere Familien, ab Herbst mit **verlängerten Öffnungszeiten** am Nachmittag und **zusätzlichen Ferienangeboten** aufwarten wird. Um unsere Marktgemeinde als **Seminar- und Bildungsstandort** weiter zu **etablieren**, haben wir in den letzten Monaten zudem **Konzeptionen** erarbeitet, die in den **nächsten Jahren** inklusive **universitärer wissenschaftlicher Begleitung** zur **Umsetzung gebracht** werden. Um die **geplanten baulichen Projektumsetzungen** in der **Infrastruktur gewährleisten** zu können, ist aber gerade in Zeiten wie diesen, das **Hauptaugenmerk** auf die **finanzielle Gebarung** unserer Marktgemeinde zu legen. Mit einer **soliden finanziellen Basis** und entsprechenden **Förderschienen** von **Land, Bund** und **EU** werden sich aber auch hier Möglichkeiten finden und erarbeiten lassen.

Durch diese einbegleitenden Ausführungen können Sie erahnen, dass die **letzten Monate** sehr **arbeitsintensiv** waren, um unsere **Marktgemeinde positiv weiterentwickeln** zu können. Nach der durchwegs für uns alle **belastenden Zeit**, wünsche ich Ihnen nunmehr noch ein paar **erholsame Urlaubstage**, unseren **Kindern schöne** und **spannende „Rest“-Ferienstage** sowie **viel Erfolg** im **kommenden Schuljahr** und Ihnen allen **viel Vergnügen** beim **Lesen** dieser **Ausgabe** des „**Gemeinde aktuell**“!

Ihr Bürgermeister

BR Josef Ofner

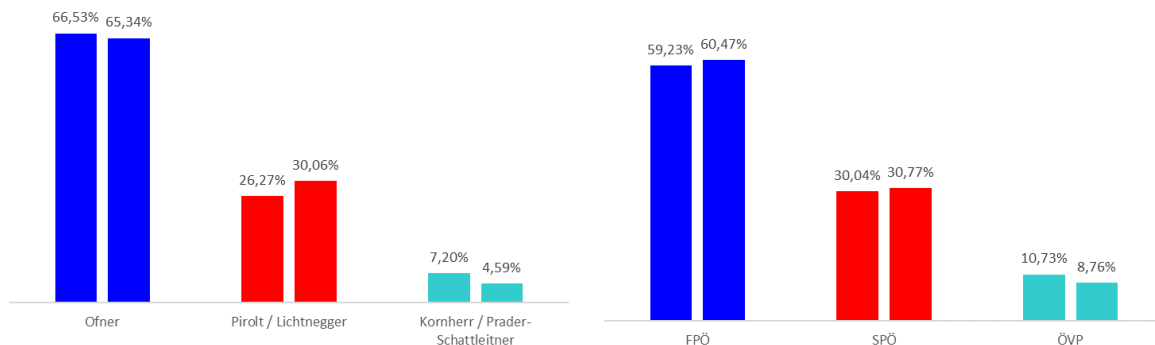
## Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen 2021

Am **28. Februar 2021** fanden die **Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen** statt, wobei die **Wahlbeteiligung** bei **82,77%** lag. Der **Anteil der Briefwahlstimmen** lag bei **27,11%** und ist **separat** als **Wahlsprengel** ausgewiesen. Insgesamt führten die **985 abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen** zu folgendem **Endergebnis** (linke Spalte 2021 / rechte Spalte 2015):

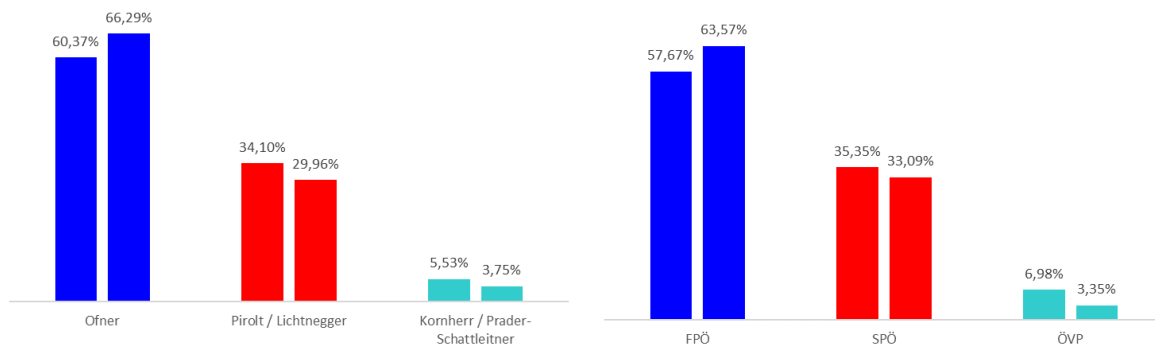
### Bürgermeisterwahlen

### Gemeinderatswahlen

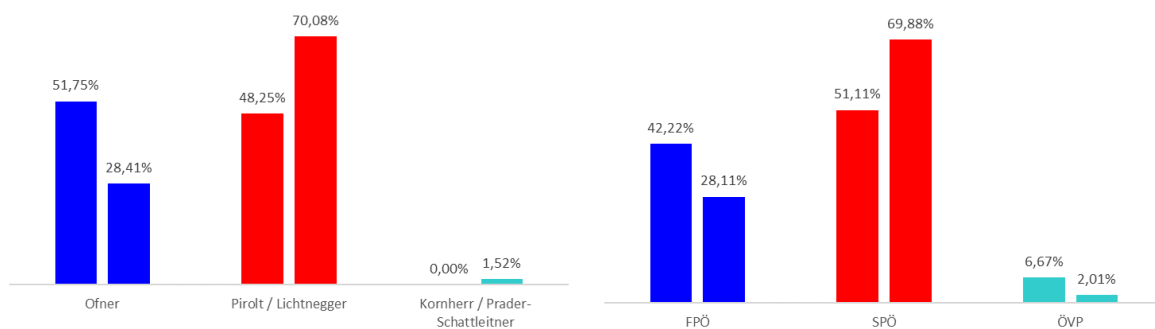
#### Wahlsprengel I – Hüttenberg:



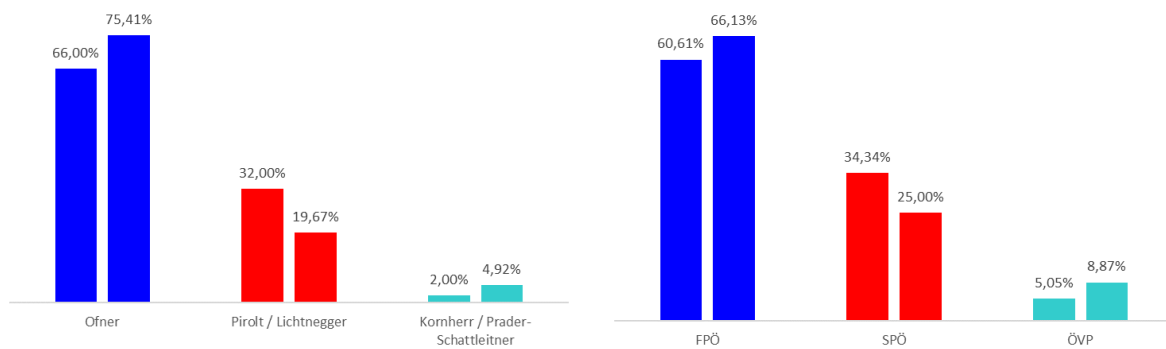
#### Wahlsprengel II – Knappenberg:



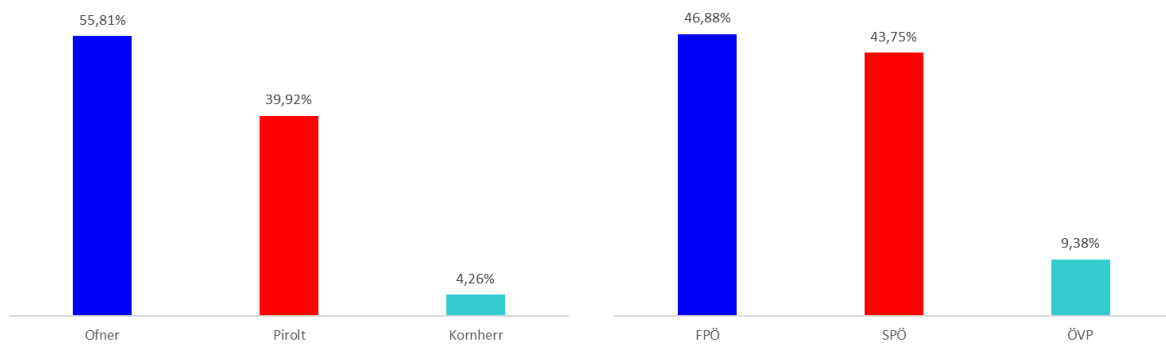
#### Wahlsprengel III – Lölling:



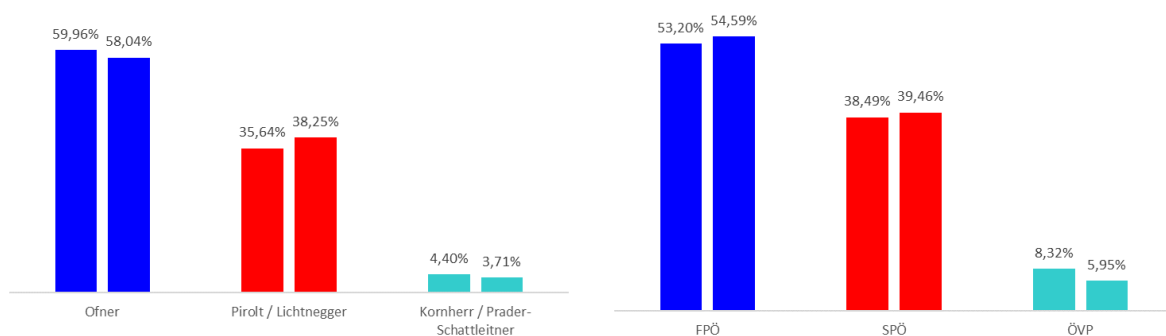
## Wahlsprenzel IV – St. Johann am Pressen:



## Wahlsprenzel – Briefwahl:



## Gesamtergebnis Hüttenberg:



Aufgrund des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahlen stellen sich die 15 Mandate im Gemeinderat wie folgt dar:

<b>FPÖ</b>	<b>8 Mandate</b>	<b>-1</b>
<b>SPÖ</b>	<b>6 Mandate</b>	<b>+/-0</b>
<b>ÖVP</b>	<b>1 Mandat</b>	<b>+1</b>



Folgende Mitglieder sind nunmehr im Gemeinderat der Marktgemeinde Hüttenberg vertreten:

FPÖ: BR Bgm. Josef OFNER  
1. Vzbgm. Ronald KOGLER  
GR Albrecht STAUBMANN sen.  
GR Georg GOLOB  
GR Elfriede GRETHER  
GR Franz MUHR  
GR Willi KLEER  
GR Hannes FERCHER (parteionabhängig)

SPÖ: 2. Vzbgm. Albert PIROLT  
GR August BERGMOSER  
GR Gabriele STARK  
GR Sophie POLZER  
GV Hermann KÖRBLER  
GR Horst BISCHOF

ÖVP: GR Eduard KORNHERR

---

## Konstituierende Sitzung des Gemeinderates

Am **07. April 2021** fand die **konstituierende Sitzung** des **Gemeinderates** der **Marktgemeinde Hüttenberg**, aufgrund der geltenden COVID-Bestimmungen im **Musikzentrum in Knappenberg**, statt. Im Zuge der **Konstituierung** wurde die **Angelobung** durch die **Bezirkshauptfrau, Mag. Dr. Claudia Egger-Grillitsch**, vorgenommen.

Neben der **Angelobung** der **ordentlichen Mitglieder** des **Gemeinderates**, erfolgte die Angelobung des **Bürgermeisters**, die **Wahl** und Angelobung der **Gemeindevorstandsmitglieder**, die Angelobung der **Gemeinderats-Ersatzmitglieder**, sowie die **einstimmige Wahl** und **Bildung** der künftigen **Ausschüsse**.



Angelobung von BR Bgm. Josef Ofner durch  
Bezirkshauptfrau Mag. Dr. Claudia Egger-  
Grillitsch



Der neu angelobte Gemeindevorstand:

BR Bgm. Josef Ofner  
1 Vzbgm. Ronald Kogler  
2 Vzbgm. Albert Pirolt  
GV Hermann Körbler

Gemäß den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung wurden in der konstituierenden Sitzung auch die **Ausschüsse** für die **kommende Legislaturperiode einstimmig festgelegt**.



© Fotos: Engelbert Pirker

#### **Ausschuss für Kontrolle und Gebarung**

SPÖ	Horst Bischof (Obmann)
SPÖ	Gabriele Stark
FPÖ	Georg Golob
FPÖ	Franz Muhr

#### **Ausschuss für Finanzen, Feuerwehren, Fremdenverkehr und Personal**

FPÖ	Albrecht Staubmann sen. (Obmann)
FPÖ	Ronald Kogler
SPÖ	Albert Pirold

#### **Ausschuss für Bau-, Wohnungs- und Liegenschaftsangelegenheiten sowie Raumplanung**

FPÖ	Willi Kleer (Obmann)
FPÖ	Franz Muhr
SPÖ	August Bergmoser

#### **Ausschuss für Angelegenheiten der Familien, Soziales, Jugend, Sport, Schulen, Kindergarten und Kultur**

FPÖ	Georg Golob (Obmann)
FPÖ	Elfriede Grether
FPÖ	Hannes Fercher
SPÖ	August Bergmoser
SPÖ	Sophie Carina Polzer, BA

#### **Ausschuss für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft**

SPÖ	Hermann Körbler (Obmann)
FPÖ	Albrecht Staubmann sen.
FPÖ	Ronald Kogler

## Ausschuss für Angelegenheiten des Umweltschutzes

SPÖ	Sophie Carina Polzer, BA (Obfrau)
FPÖ	Hannes Fercher
FPÖ	Elfriede Grether

---

## Sitzung des Gemeinderates

Am **30. April 2021** fand die **erste Sitzung** des **neugewählten Gemeinderates** der **Marktgemeinde Hüttenberg** im **Musikzentrum Knappenberg** statt. Nachstehend dürfen wir über die jeweiligen **Beschlussfassungen** informieren:

### Bericht des Bürgermeisters

- In seinem Bericht informierte der Bürgermeister über die vergangene **Sitzung** des **Zukunftskomitees Görtschitztal**, in welchem auf **Antrag** des **Bürgermeisters** ein **Grundsatzbeschluss** zur **Finanzierung** der **Gemeindeanteile** des **Radweges** von **Vierlinden** nach **Hüttenberg** gefasst worden war.

Des Weiteren teilte er dem Gemeinderat mit, dass nach einhergegangenen Gesprächen mit dem **Land Kärnten** und dem **Regionalmanagement Mittelkärnten** für das **Jahr 2022** eine **Ausstellung** anlässlich des **10. Todestages** von **Günther Domenig** im ehemaligen **Landesausstellungsgebäude** in **Heft** geplant sei. In **Kooperation** mit dem **Regionalmanagement** und der **Tourismusregion** (Vorsitzender Altbgm. Gerhard Mock) sei eine weitere **Bespielung** des **Ausstellungsareals** gemeinsam mit dem Land Kärnten in den kommenden Jahren **angedacht**. Diesbezügliche Gespräche wurden in den vergangenen Jahren bereits intensiviert, wobei der Bürgermeister klar festgehalten hat, dass eine **Übernahme** durch die **Marktgemeinde** aus **Kostengründen nicht erfolgen** könne.

Zudem erläuterte der Bürgermeister die geplanten **Öffnungsschritte** für die **Museumsanlagen** Hüttenberg, welche aufgrund der geltenden COVID-Bestimmungen und der damit verbundenen mangelnden Buchungen derzeit nicht zu 100% erfolgen könnten.

### Geschäftsordnung / Aufwandsentschädigungen / Besetzung Gremien

- **Einstimmig beschlossen** wurden vom Gemeinderat nicht nur die **neu zu erlassende Geschäftsordnung** des **Gemeinderates** für die neue **Legislaturperiode**, sondern außerdem die **Aufwandsentschädigungen** in Form der **Sitzungsgelder** für die Gemeinderäte und -vorstände. Die diesbezügliche Entschädigung in der Höhe von € 100,00 für Gemeinderäte sowie € 200,00 für Ausschussobmänner und Gemeindevorstandsmitglieder wurde **nicht angehoben**.
- Da nach erfolgter Gemeinderatswahl die entsprechenden **Gremien neu zu besetzen** sind, wobei die **grundsätzliche Vertretung** über den **Bürgermeister wahrzunehmen** ist, wurden folgende **Vertretungsregelungen einstimmig beschlossen**:

#### Grundverkehrskommission

Mitglied: GR Albrecht Staubmann  
Ersatz: 1. Vzbgm. Ronald Kogler

**Ortsbildpflegekommission**

Mitglied: BR Bgm. Josef Ofner  
Ersatz: 1. Vzbgm. Ronald Kogler

**Verwaltungsgemeinschaft**

Mitglied: BR Bgm. Josef Ofner  
Ersatz: 1. Vzbgm. Ronald Kogler

**Schulgemeindeverband**

Mitglied: BR Bgm. Josef Ofner  
Ersatz: 1. Vzbgm. Ronald Kogler

**Sozialhilfeverband**

Mitglied: BR Bgm. Josef Ofner  
Ersatz: 1. Vzbgm. Ronald Kogler

**Abfallwirtschaftsverband**

Mitglied: BR Bgm. Josef Ofner  
Ersatz: 1. Vzbgm. Ronald Kogler

**Sicherheitsvertrauensperson**

Mitglied: AL Kurt Steller  
Ersatz: BL Johann Duschek

**Schlichtungsstelle für Wildschadensangelegenheiten**

Mitglied: GR Albrecht Staubmann  
Ersatz: 1. Vzbgm. Ronald Kogler

**Finanzgebarung der Marktgemeinde Hüttenberg / Prüfbericht Land Kärnten**

- Im Rahmen der **neu** zu implementierenden **Gemeindebuchhaltung** (Vermögens- und Rechnungsabschlussverordnung **VRV 2015**) war die Marktgemeinde angehalten, das entsprechende **Gemeindevermögen** zu **bewerten** und dahingehend eine **Eröffnungsbilanz 2020** zu **erstellen**. Nach monatelanger genauer **Bewertung** und **Einarbeitung** dieser Daten, die dankenswerterweise **AL Kurt Steller** vorgenommen hat, wurde die **Eröffnungsbilanz 2020** im Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.
- **Einstimmig beschlossen** wurde nach **vorheriger Prüfung** durch den **Kontrollausschuss** und die **Aufsichtsbehörde** des **Landes Kärnten** auch der **Rechnungsabschluss 2020**. Auch dieser Rechnungsabschluss wurde nunmehr im Rahmen der neuen Gemeindebuchhaltung erstellt, wodurch es nunmehr keine Unterscheidung zwischen Ordentlichen und Außerordentlichen Haushalt mehr gibt, sondern die Finanzdaten über den Ergebnis-, den Finanzierungs- und den Vermögenshaushalt dargestellt werden.

Vor allem durch die **finanziellen Auswirkungen** der **Corona-Krise** wurde im **Ergebnishaushalt** ein Ergebnis von **-€ 287.598,30** und im **Finanzierungshaushalt** ein Ergebnis von **-€ 33.750,99** ausgewiesen.

Nachstehend einige **Positionen** für **Aufwendungen** aus der **Finanzierungsrechnung** des Rechnungsabschlusses (Abschreibungen nicht berücksichtigt):

Feuerwehren	€	28.669,44
Schulerhaltsbeiträge und Umlagen	€	112.864,56
Volksschule und Kindergarten Hüttenberg	€	152.832,86
Nachmittagsbetreuung	€	26.956,01
Schüler- und Personentransporte	€	28.364,51
Vereinsförderungen	€	9.280,00

Sozialhilfe und Krankenanstalten	€ 638.244,55
Straßenbau inkl. Straßenreinigung und Beleuchtung (ohne Katastrophenschäden)	€ 204.846,32
Wasserversorgung	€ 36.412,86
Abwasserentsorgung	€ 214.117,38
Müllbeseitigung	€ 116.049,07

Die **Rücklagen** belaufen sich **per 31.12.2020** auf insgesamt **€ 258.596,18** und die **Schuldenlast** konnte im Jahr 2020 **um € 321.259,75 auf** nunmehr **€ 1.023.635,35 reduziert** werden. Der **laufende Abgang** bei den **Museumsanlagen** konnte durch die **getroffenen Maßnahmen** hinsichtlich der Öffnungszeiten im **Jahr 2020 auf € 33.000,00 reduziert** werden!

- Des Weiteren wurde vom Gemeinderat der **einstimmige Beschluss** gefasst, den **Kassenkreditrahmen**, aufgrund der **nicht abzusehenden Einnahmeausfälle des Bundes**, auf insgesamt **€ 600.000,00 anzuheben**, wobei **€ 400.000,00** für die **Museumsanlagen** und **€ 200.000,00** für die **Marktgemeinde festgelegt** wurden.
- **Einstimmig beschlossen** wurde auch der **Mittelfristige Investitionsrahmen 2021-2025**, wobei diesbezüglich des **Projekt „Generalsanierung Straße Lölling-Sonnseite“** mit einem **Kostenvolumen von € 485.000,00 ausfinanziert** wurde.

Für dieses Projekt wurden des Weiteren die **Aufnahme** eines **Regionalfondsdarlehens** in der **Höhe** von **€ 200.000,00 auf acht Jahre**, die **Erstellung** eines entsprechender **Finanzierungsplans** sowie der **Ausschreibungs- und Vergabeprozess** nach Vorliegen sämtlicher Zusagen **einstimmig beschlossen**.

- Der Bürgermeister legte zudem den **Prüfbericht**, hinsichtlich der **Überprüfung** des **Personalwesens** durch die **Aufsichtsbehörde** des Landes Kärnten dem Gemeinderat vor, welcher **einstimmig zur Kenntnis genommen** wurde. Nach Rücksprache mit der prüfenden Behörde wurde mitgeteilt, dass die Marktgemeinde mit dem derzeitigen Personalstand im **Gemeindeamt zu den TOP 3 – Gemeinden Kärntens (!)** zählt.
- Im Zuge der Ergebnisse des Prüfberichtes wurden die **angeregten formalen Änderungen** in der **Nebengebührenverordnung einstimmig beschlossen**.

## Nutzungsvereinbarungen / Feuerwehren / Arbeitsvergaben

- Mit den **Familien Kmetyko** und **Gruber** in Hüttenberg wurden hinsichtlich der **Nutzung** von **Öffentlichem Gut** entsprechende **Vereinbarungen** getroffen und vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.
- Die **Sanierung** des **Feuerwehr-Fahrzeuges Mercedes Sprinter** der **FF-Lölling** wurde nach Einholung von Angeboten an die **Fa. Rosenbauer** zum **Angebotspreis von € 24.226,62 vergeben** und **einstimmig beschlossen**.

Ebenso wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, für die **FF-Hüttenberg** einen **Hebekissensatz** anzukaufen und Einholung von Angeboten, den **Ankauf** an die **Fa. Brandschutz Eibel** zum **Preis von € 3.265,92 zu vergeben**.

- Für die **Volksschule Hüttenberg** wurde der **Ankauf** einer **WLAN-Hardware** sowie eines **Druckers** zum **Preis von € 1.915,20 einstimmig beschlossen** und an die **Fa. ECA-Info-Tech-GmbH vergeben**. Zudem wurde der **Ankauf** von **25 Schülersesseln einstimmig beschlossen** und zum **Preis von € 2.502,00** an die **Fa. Piller vergeben**.



- **Einstimmig beschlossen** wurde auch der **Austausch** der **Spielgeräte** beim **Spielplatz** in **Lölling Graben 36** sowie **Erneuerungen** beim **Spielplatz Schaubergwerk** zum **Preis** von **€ 6.841,40**. Der **Auftrag** wurde an die **Fa. e.norm** vergeben.
- Des Weiteren wurden der **Blumenschmuck** **einstimmig** an die **Fa. Volder** zum **Preis** von **€ 2.624,58** sowie die **Straßenbauarbeiten** für das **Jahr 2021** an die **Fa. Wandelinig** vergeben.
- Im Anschluss an die Beschlussfassungen des Gemeinderates erfolgten die **Berichte** der **Ausschussvorsitzenden**.

---

## Kärntner Gemeindebund

Der **Kärntner Gemeindebund** stellt die **Interessensvertretung** der **Kärntner Gemeinden** dar und vertritt demnach auch die **Kärntner Bürgermeister** und **Gemeindemandatäre**.

Nach den erfolgten Gemeinderatswahlen wurde im Zuge der **Bezirksversammlung** des Kärntner Gemeindebundes in Straßburg, **BR Bgm. Josef Ofner** von den **Bürgermeistern** des **Bezirks St. Veit an der Glan** **einstimmig** zum neuen **Bezirksobmann** gewählt. Damit ist er nunmehr **Mitglied** des **Landesvorstandes** im Gemeindebund und wurde in der konstituierenden Sitzung im Juli dieses Jahres zum **Stellvertreter** des **3. Präsidenten**, **Bgm. Ing. Gerhard Altziebler**, gewählt.

---

## BÜRGERBÜRO

**„Bürgernah – gerne für Sie da“**

Um Sie bei Fragen, Wünschen, Beschwerden, Anliegen oder auch bei diversen behördlichen Wegen optimal unterstützen und Ihnen behilflich sein zu können, wenden Sie sich bitte an unser Bürgerbüro!

**MONTAG bis FREITAG – 08:00 bis 12:00 Uhr**  
im Rahmen der Öffnungszeiten für den Parteienverkehr  
**außerhalb der Parteienverkehrszeiten nach telefonischer Vereinbarung**

---

## BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Hinsichtlich der **Sprechstunden** des **Bürgermeisters** darf ich Sie ersuchen, sich beim Gemeindeamt (04263 / 247) oder persönlich (0650 / 20 33 543) zu melden, damit je nach individuellem Wunsch hernach ein Termin telefonisch oder via Email vereinbart werden kann. Ich lade Sie hiermit gerne ins Gemeindeamt ein, mir Ihre Anliegen vorzutragen!

BR Bgm. Josef Ofner



## SOZIALFONDS

<b>Stand Sozialfonds per 01.01.2021</b>		<b>€ 11.670,24</b>	
<b>Einnahmen</b>	Anonyme Spende Geburtstagsgutschein	€	20,00
	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kogler	€	300,00
	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kogler Jänner	€	300,00
	Spende „Die Freiheitlichen in Hüttenberg“	€	200,00
	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kogler Februar	€	300,00
	Anonyme Spende	€	100,00
	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kogler März	€	300,00
	Bgm. Ofner April	€	220,00
	Bgm. Ofner Mai	€	200,00
	Spende Leopold Tischler	€	300,00
	Bgm. Ofner Juni	€	200,00
	Rückzahlung soziale Unterstützung	€	700,00
<b>Ausgaben</b>	Unterstützung Kindergartenbeiträge	€	42,00
	Unterstützung Ankauf Treppenlift	€	1.500,00
	Fahrtkostenzuschüsse Schulfahrten	€	<u>1.400,00</u>
	<b>Einnahmen/Ausgaben gesamt</b>	<b>€ 14.810,24</b>	<b>€ 2.942,00</b>
<b>Stand Sozialfonds per 31.07.2021</b>		<b>€ 11.868,24</b>	

Allen Unterstützern ein recht herzliches Dankeschön!

## LÄRMSCHUTZVERORDNUNG

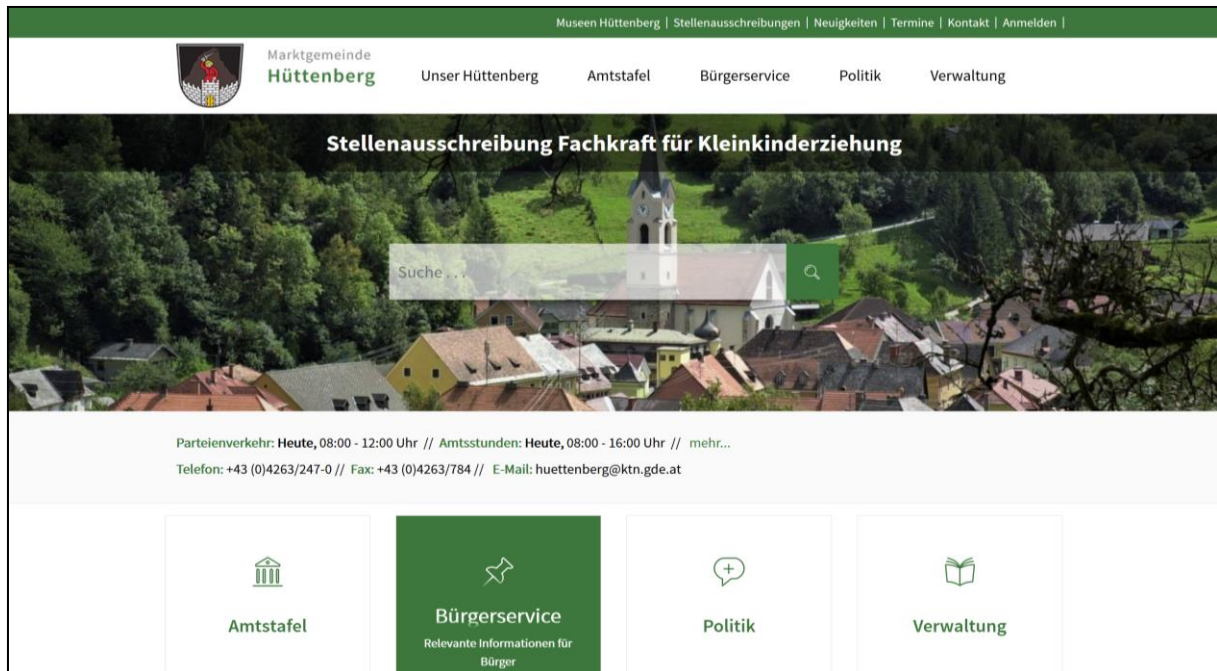
Aufgrund der Tatsache, dass sich **Beschwerden** am Gemeindeamt, hinsichtlich der **Übertretung** der **Lärmschutzverordnung** vermehrt **häufen**, dürfen wir nachstehend über die **geltenden Bestimmungen informieren**:

- ❖ Wer störenden **Lärm erregt**, indem die **Lautstärke** dazu **geeignet** ist, die **Mittags- und Nachtruhe** zu **stören**, **begeht** eine **Verwaltungsübertretung** (Ausnahmen sind genehmigte Veranstaltungen nach dem Kärntner Veranstaltungsgesetz).
- ❖ Dazu zählen **Singen, Musizieren**, der **Betrieb** von **Musikgeräten, Radios** und **Fernsehern**, der **Betrieb** von **Maschinen** sowie **Ketten- und Kreissägen**, der **Betrieb** von **Rasenmähern** mit **Verbrennungsmotoren**, das **Laufenlassen** von **Fahrzeugen** mit **Verbrennungsmotoren**, das **Einwerfen** von **Glasflaschen** in die dafür vorgesehenen Container, oder **ähnliche Tätigkeiten** im **Wohngebiet, Siedlungen** sowie in der **Nähe** von **Wohngebäuden**.
- ❖ Die **Ruhezeit gilt an Sonn- und Feiertagen generell!**
- ❖ Die **Ruhezeit an Werktagen** gilt **zwischen 12:00 bis 13:00 Uhr** (Mittagsruhe) und **zwischen 20:00 und 08:00 Uhr** (Nachtruhe) für den **Betrieb** von **Maschinen** sowie **zwischen 22:00 und 08:00 Uhr** (Nachtruhe) für **Singen, Musizieren** und den **Betrieb** von **Musikgeräten!**

Bitte **halten** Sie sich **zum Wohle** unserer **Gemeinschaft** an die **geltenden Ruhezeiten** der erlassenen Lärmschutzverordnung!

# HOMEPAGE UND GEMEINDE-APP NEU

Es ist soweit – die neue **Homepage** unserer **Marktgemeinde** ist vor Kurzem **online** gegangen und kann mit noch **mehr Benutzerfreundlichkeit** und **zusätzlichen Möglichkeiten** aufwarten!



Eine **weitere Neuheit** ist unsere **Gemeinde-APP**, die wir für Sie **als zusätzlichen Bürgerservice eingerichtet** haben und mit der Sie **stets** auf dem **aktuellsten Stand** sind! Sie können diese ab sofort für Ihre Mobilgeräte herunterladen und damit sämtliche Termine und Informationen per Nachricht direkt erhalten!

## Blitzschnell informiert!



**Digitale News Ihrer Gemeinde direkt am Handy!**

Holen Sie sich topaktuelle Infos wie Neuigkeiten, Kundmachungen und Termine mit der neuen Geko digital App auf Ihr Smartphone!

**Mit Push-Nachrichten für besonders wichtige Informationen.**

1. Geko digital App am Handy installieren
2. Heimatgemeinde auswählen
3. Jederzeit alle aktuellen Informationen sehen













## FEUERWEHR-WAHLEN

Am 29. Mai 2021 fanden wie nach den Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen vorgesehen, auch die **Wahlen der Ortsfeuerwehr- und Gemeindefeuerwehrkommandanten** statt. Im Rahmen der Wahlen wurden zudem die noch ausstehenden **Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren** in Hüttenberg, Lölling und Knappenberg durchgeführt.

Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

**Gemeindefeuerwehrkommandant:** **Manfred Bischof**  
**Gemeindefeuerwehrkommandant-Stellvertreter:** **Christian Stark jun.**

### FF-Hüttenberg

Ortsfeuerwehrkommandant: **Martin Liftenegger**  
 Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter: **Patrick Kronabetter**

### FF-Lölling

Ortsfeuerwehrkommandant: **Manfred Bischof**  
 Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter: **Wolfgang Pirolt jun.**

### FF-Knappenberg

Ortsfeuerwehrkommandant: **Christian Stark jun.**  
 Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter: **Kevin Grether**



**Unseren neu gewählten Kommandantschaften alles erdenklich Gute für die neue Funktionsperiode und ein kräftiges Gut Heil!**

## DANKESCHÖN AN CHRISTINE UND FRITZ PIROLT

Nach **23 Jahren** als Kaufmanns-Ehepaar in **Lölling** und **16 Jahren** davon als Nahversorger in **Knappenberg**, haben sich **Christine und Fritz Pirolt** im Juli dieses Jahres in den **wohlverdienten Ruhestand** verabschiedet.

Dies nahmen sich **zahlreiche Vereine** und auch **Wirtschaftskammer Kärnten** mit **Vizepräsident Günther Burger** zum Anlass, sich bei Christine und Fritz gebührend zu bedanken. Für die **Marktgemeinde Hüttenberg** überbrachte **BR Bgm. Josef Ofner** eine **Ehrenurkunde** für das **vielseitige Wirken zum Wohle der Gemeinde** und ihres **Vereinslebens**. Gleichzeitig durften wir auch die **neuen Eigentümer, Familie Zauchner**, recht herzlich begrüßen und für die **künftige Tätigkeit** als Nahversorger alles Gute wünschen.



Liebe Christine, lieber Fritz!

Noch einmal ein **herzliches persönliches Dankeschön**, aber **Danke** auch im Namen der **Marktgemeinde** und **vieler Kunden** für Euren **unermüdlichen Einsatz**, die **stete Bescheidenheit** und vor allem auch die **Großzügigkeit**, die Ihr gerade den **Vereinen gegenüber** immer zum Ausdruck gebracht habt!

**Viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen** in Eurem **künftigen Lebensabschnitt** sowie ein **kräftiges Glück auf!**

BR Bgm. Josef Ofner

## BESUCH AUS HÜTTENBERG

Im Rahmen ihres **Kärnten-Urlaubs** statteten unserer Marktgemeinde **Andrea und Manfred Adam** aus **Hüttenberg in Hessen** einen Besuch ab. Manfred Adam war jahrelang **Kommandant der Feuerwehr Hüttenberg** und ist nun deren **Pressesprecher**. Unsere Gäste überbrachten zudem die **Grüße** von **Bürgermeister Christof Heller**, der es sich nicht nehmen ließ, Gastgeschenke ins gleichnamige Hüttenberg zu überbringen.

Mit einer **kärntnerischen Jause** und vielen **freundschaftlich geprägten Impressionen** wurde die **Heimreise** wieder angetreten.





## GEH.REDE IN HÜTTENBERG

Erneut versammelten sich am 02. Juni 2021 Menschen aus ganz Kärnten zum nächsten **GEH.rede des Referats für Tourismusseelsorge**, um sich miteinander auf den Weg zu machen. Diesmal am **oberen Ende des Görtschitztales**, genau gesagt, in einer Bergbaugemeinde mit jahrhundertelanger Tradition, in **Hüttenberg**.

Mit einem herzlichen „**Glück auf!**“ wurde die Gruppe vom **Hüttenberger Bürgermeister, Herrn Josef Ofner**, empfangen und erfuhr bereits einiges über diese kleine Marktgemeinde, deren Blütezeit schon viele Jahre zurückliegt. Die vertiefenden Erklärungen von **Historikerin Dr. Manuela Maier** spannten anschließend einen großen Bogen vom Zentrum des Eisenbergbaus zur Zeit der Kelten und Römer über die wirtschaftliche Blütezeit im 19. Jahrhundert, wo tausende Menschen gleichzeitig eine Beschäftigung fanden und bleibende Kulturgüter schufen, bis zur Schließung des Bergbaus, die den wirtschaftlichen Niedergang bewirkte. Geblieben sind jedoch beeindruckende bauliche Zeitzeugen, die an diesem Tag auf dem Programm standen. So führte die Wanderroute in die berühmte **Knappensiedlung in Knappenberg**, über die im Wald versteckte **Kreuzhölzlkapelle** weiter zu einer der größten **historischen Eisenwerksanlagen Europas** in der **Heft** und schließlich über die **Alte Bahn** zurück in die **Pfarrkirche Hüttenberg**, wo uns **Pater Anton Wanner** den Segen spendete.

Aber neben dem Bergbau spielt ein in Hüttenberg geborener bedeutender Bergsteiger und Forschungsreisender eine große Rolle: **Heinrich Harrer**. Seine Verbindung zur **tibetischen Kultur** und **Freundschaft zum 14. Dalai Lama** hat in Hüttenberg und Knappenberg viele Spuren hinterlassen, die eines bewirken: eine **Weltoffenheit**, die man in diesem abgelegenen Alpental nicht erwartet.

Der **Weg des Dialogs**, der anfangs nach Knappenberg führte, lud ein, sich einzulassen, nicht nur auf einen Dialog der Religionen, sondern auch auf einen Dialog mit der Zukunft, mit der Natur, mit der Schöpfung, mit der Zeit, mit dem Anderen, mit dem ICH ...

Und weil beide Weltreligionen, **Christentum und Buddhismus**, nach einem **Leben in Frieden** streben, gab es nach der **Friedensandacht bei der Kreuzhölzlkapelle** eine kleine Hausaufgabe im Sinne von Mutter Teresa, einen **Dialog ohne Worte**:

Friede beginnt mit einem Lächeln.  
Lächle fünfmal am Tag einem Menschen zu, dem du gar nicht zulächeln willst:  
Tu es um des Friedens willen.“



## 25. PRIESTERJUBILÄUM DECHANT LAWRENCE PINTO



Eine Vielzahl an Gratulanten aus dem **Dekanat Krappfeld** stellte sich am 17. Juli 2021 im **Kulturhaus Althofen** ein, um **Dechant Lawrence Pinto** zu seinem **25. Jährigen Priesterjubiläum** zu gratulieren.

Mit einem **Festgottesdienst**, den die **Stadtkapelle Althofen** und der **Singkreis „ars-musica“ Althofen** musikalisch gestalteten, wurde das Jubiläum feierlich begangen.

Die **Festpredigt**, in welcher auf die zahlreichen **Lebensstationen** des Jubilars berührend eingegangen wurde, hielt **Diakon Wolfgang Kahle**, ehe im Anschluss **Landesrat Martin Gruber**, sowie die **Bürgermeister** des **Dekanates** und **zahlreiche Festgäste** ihre **Gratulationen** überbrachten.

### Fit in die Zukunft – HAK und BORG werden zu einem Schulcluster

Die HAK Althofen und das BORG Althofen werden ab 2023 zu einem Schulcluster zusammengeführt. Schülerinnen und Schüler sollen von diesem Modell profitieren. Die Vorbereitungen laufen seit Dezember 2020 und die neuen Führungsrollen wurden besetzt. HAK-Schulleiter Hannes Scherzer hat seit 1. Dezember die provisorische Leitung des BORG Althofen übernommen und Patrick Trattler fungiert im BORG als Bereichsleiter.



Während Schulleiter Hannes Scherzer die Verwaltung beider Schulen koordiniert, ist Bereichsleiter Patrick Trattler für den pädagogischen Support zuständig und Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler sowie für Eltern. Die Ausrichtung der zwei Schulen im Cluster ist klar definiert. „Wir wollen uns besser vernetzen, den Schulstandort durch ein vielfältiges Bildungsangebot in der Region positionieren und zukunftsweisende Kooperationen mit außerschulischen Partnern forcieren und etablieren. Schon ab dem kommenden Schuljahr werden die Personal- und Sachressourcen gemeinsam und effizient genutzt werden“, erklärt Scherzer.

Die Basis des Schulclusters sollen gemeinsame Synergien sein. „Man könnte die Wirtschaft mit den Naturwissenschaften kombinieren, um Neues anzubieten, was es bisher nicht gegeben hat. Das Ziel und der Anspruch muss sein, den Schülerinnen und Schülern in der Region ein stabiles und attraktives Bildungsangebot zu liefern“, schildert Trattler. Durch die Vernetzung von Bildungsangeboten können gemeinsame Projekte oder schulartenübergreifende Lehrangebote, wie z.B. Freigegegenstände CISCO, Cambridge Certificate, Microsoft Certificate, Vorbereitungen auf das Medizinstudium ..., angeboten werden. Bereits jetzt ziehen beide Schulen an einem Strang und arbeiten gut zusammen. Bei täglichen Morgenkonferenzen werden die wichtigsten Dinge des Tages besprochen.



Beide wollen den Schulstandort stärken, um eine Abwanderung der Schülerinnen und Schüler zu verhindern. Dieses Schulclustermodell ist zukunftsweisend und bietet die Möglichkeit Schule 4.0 (Lernen für die Zukunft) neu zu denken.



## VEREIN LAND UND LEBEN

Nach einem „Tag der Sauberkeit“ in Lölling, den der Verein „Land und Leben“ gemeinsam mit der **Feuerwehr Lölling** durchgeführt hatte, wurde mit Ende Mai dieses Jahres, unter Obmann Hannes Schwinger, die **Sanierung des Sportplatzes** in Lölling in Angriff genommen.

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Hüttenberg, die die **Materialkosten übernimmt**, wird von den **ehrenamtlichen Helfern** nunmehr eine **neue Einzäunung errichtet** sowie das **Häuschen am Sportplatz saniert!**

Ein **herzliches Dankeschön allen Freiwilligen** seitens der **Marktgemeinde** für die **Unterstützung** bei diesem Projekt!



Tennis Club Hüttenberg

# TENNISSAISON 2021

Der Tennisplatz in Hüttenberg ist ab sofort wieder geöffnet und steht allen Tennisbegeisterten zur Verfügung!

## **Ansprechpartner (Schlüssel):**

Engelbert Pirker: 0680/130 47 16  
Elisabeth Bergmoser: 0650/740 76 08  
Raiffeisenbank Hüttenberg: 04263/268

## **Hinweise:**

Nach starkem Regen (bei weichem Boden, Nässe udgl.)  
bitte Rückfrage, ob der Platz bespielbar ist!

**Auf die geltenden COVID Bestimmungen  
wird hingewiesen!**

Das Betreten des Tennisplatzes ist ausnahmslos  
**nur mit Tennisschuhen** gestattet! Nach dem  
Spiel bitte den Platz mit der Matte abziehen und  
die Linien reinigen! Danke!

**Auf eine schöne und unfallfreie Tennissaison  
freut sich der TC-Hüttenberg**



## Bericht von unserer Feuerwehrjugend



### Die Feuerwehrrübung in Hüttenberg

Am Samstag um 09.30 Uhr trafen sich die Kinder der Jugendfeuerwehr vor dem Rüsthaus in Hüttenberg. Wir kamen dann um 10.00 Uhr beim Sportplatz an und besprachen, was wir an diesem Tag machen werden. Die Kinder wurden in zwei Teams eingeteilt. Die erste Gruppe lernte, wie man funkt.

Beim Funken ist es so, dass es drei Kanäle gibt. Wenn jetzt ein Feuerwehrmann am Kanal 2 mit jemandem funkt, hören alle anderen Leute am Kanal 2 mit, was gesprochen wird. Man darf niemanden unterbrechen und muss sich vorher Gedanken machen, welchen Funkspruch man absetzt.

Die zweite Gruppe arbeitete mit den Schläuchen. Die Kinder befestigten den C-Schlauch am Tankwagen. Dann rollten sie ihn aus und gaben das Kommando: „Wasser marsch!“. Ein anderes Kommando war: „Wasser halt!“. Nach der Übung blieben wir am Sportplatzgelände.

Herr Pirolt spendierte uns Eis und Getränke. Anschließend spielten wir Fußball. Das war sehr lustig. Die Feuerwehr brachte uns mit den Feuerwehrautos zum Rüsthaus zurück. Das war ein toller Vormittag!

Autoren: Gregor Leitner und Jakob Prieße



Hüttenberg, 21.07.2021

# Volksschule Hüttenberg

## Rückblick Schuljahr 2020/21

### Schülerstand:

1. Klasse (1. und 2. Schst.):	23 Schülerinnen und Schüler
2. Klasse (3. und 4. Schst.):	17 Schülerinnen und Schüler

### Unser Team:

VD Christine Musitsch	RL Birgit Kroll (Religion)
VL Hannes Fercher	OLWE Hildegard Lampl (Werken)
VL Birgit Klatzer	Melanie Knaller (Nachmittagsbetreuung)

Auch dieses Schuljahr stellte Schüler, Eltern und ebenso uns Lehrer Corona-bedingt wieder vor zahlreiche Herausforderungen:

- Corona-Ampel in 4 Farben mit entsprechenden Maßnahmen und Richtlinien
- Zahlreiche Erlässe und Verordnungen für den Schulbetrieb
- Zwei weitere Lockdowns mit Betreuung zuhause bzw. in der Schule
- Lernen mit Arbeitsplänen zuhause/in der Schule – Es nahmen beide Male viele Kinder das Betreuungsangebot in der Schule wahr.
- Mund-Nasen-Schutz- bzw. FFP 2- Masken-Pflicht
- Freiwilliges und später verpflichtendes Testen für die Teilnahme im Präsenzunterricht (ab 15. März dreimal pro Woche) – Liebe Kinder, ihr habt das großartig gemeistert!!!
- In Bewegung und Sport war vieles nicht erlaubt.
- Singen durften wir erst in den letzten Schulwochen wieder.
- Die alljährlich stattfindenden Schwimmtage, unsere Schitage, die Projekttag der 3. und 4. Schulstufe und der Stadttheaterbesuch konnten nicht stattfinden.
- Neu waren erstmals die Herbstferien!

Zum Glück blieben uns im 2. Semester ein weiterer Lockdown sowie Schulschließungen auf Grund von Covid-19-Infektionen erspart. Alle Volksschüler durften den Präsenzunterricht mit ihren Freunden und Mitschülern „genießen“. Dafür dürfen wir sehr dankbar sein!

Ein großes Dankeschön allen Eltern für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr und die tolle Unterstützung ihrer Kinder beim Lernen zuhause.  
Alle – Schüler, Eltern und Lehrer – haben Großartiges geleistet!

Nichtsdestotrotz haben wir außer Unterricht doch noch allerhand unternommen und erlebt!  
Auf den nächsten Seiten finden Sie ein paar Höhepunkte aus diesem Schuljahr:



### Unsere Aktivitäten im Schuljahr 2020/21

- ❖ Verkehrserziehung durch die Exekutive
- ❖ Feuerwehrübung mit Vernebeln und Räumen des Schulhauses
- ❖ Gestaltung der Kinderchristmette
- ❖ Zahnprophylaxe mit Zahngesundheitserzieherin Frau Huber-Rudolf
- ❖ Eislaufen
- ❖ Eislaufen am Faschingsdienstag mit Bewirtung durch den Elternverein
- ❖ Schnupperstunden für unsere Schulanfänger
- ❖ Durchführung der Radfahrprüfung
- ❖ Lesenacht mit Schnitzeljagd (3. und 4. Schulstufe)
- ❖ Radausflug/Wandertag in die Mosinz/Heft: Die **Verpflegung** mit Jause, Kuchen und Getränken wurde vom **Elternverein** übernommen. Herr Hermann Hinteregger hat für uns das Personalhaus aufgesperrt und Tische und Bänke aufgestellt. Allen ein herzliches Dankeschön!
- ❖ Wanderung nach Knappenberg mit Besuch des Streichelzoos
- ❖ Besuch des Schaubergwerkes und des Harrer-Museums (3. und 4. Schulstufe)
- ❖ „Besteigung“ des Lingkor durch die Schüler der 1. und 2. Schulstufe

Die meisten der folgenden Berichte wurden von unseren Schülerinnen und Schülern verfasst.

### Ein herzliches Dankeschön an unsere Werklehrerin Hildegard Lampl

Ein besonders herzliches Dankeschön gilt unserer **Werklehrerin Hildegard Lampl** für ihren kreativen und innovativen Werkunterricht.

Dein Ideenreichtum ließ deine Werkstücke zu etwas Besonderem werden!

Du hast dein Wissen und Können in den Gegenständen „Werkerziehung“ und „Ernährung und Haushalt“ nicht nur deinen Volks- und Hauptschülern, sondern auch in der Lehrerfortbildung weitergegeben.

Vielen Dank für deine in über 40 Jahren geleistete Arbeit und alles Gute, vor allem Gesundheit für deinen neuen Lebensabschnitt!

Du warst uns eine tolle Kollegin und eine liebenswerte Freundin!

Bleib unserem „Fanclub“ noch lange Zeit erhalten!



## Eislaufen am Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag gingen die Kinder der Volksschule Hüttenberg eislaufen. Wir wanderten alle gemeinsam zum Eislaufplatz. Einige Kinder waren verkleidet und ein paar nicht.

Beim Eislaufen hatten alle viel Spaß. Herr Pirolt und der Elternverein hatten für uns eine Jause und Getränke vorbereitet. Die Kinder haben Wurstsemmeln und Krapfen gegessen und Fanta getrunken. Später machte Gabriels Mama mit uns Ballontiere. Einige Kinder wollten auch Schwerter oder Blumen. Zur Mittagszeit wurden die Kinder von ihren Eltern am Eislaufplatz abgeholt.

Autoren: Alexa Körbler und Valentina Kraxner

Ein großes Dankeschön an den Elternverein für Jause, Getränke und die Ballontiere und an Vizebürgermeister Albert Pirolt für das tolle Eis am Eislaufplatz!

## Hurra, die neuen Sessel sind da!

Da die Schülersessel in der 1. Klasse schon in die Jahre gekommen waren, wurden 25 neue ergonomische Stühle aus Holz angeschafft, mit denen die Schüler eine „Riesenfreude“ haben.

Weiters bekamen wir einen neuen Computer und einen Farblaserdrucker in der Direktion. Außerdem wurde in der Volksschule ein W-LAN installiert.

Vielen herzlichen Dank an Herrn Bürgermeister Josef Ofner und an die Mitglieder des Gemeinderates!!!





### Müllsammlung im Rahmen der Aktion „Saubere Marktgemeinde“

Im Frühling waren alle Schüler unterwegs, um für eine saubere Umwelt um das Schulhaus wie auch in der näheren Umgebung zu sorgen:

Wir, die Schüler der 3. und 4. Schulstufe, wanderten von der Schrottenbacher Wiese bis zum Knappenweg und suchten dort nach weggeworfenem Müll. Wir mussten nicht lange suchen und sammelten jede Menge am Wegrand und im Wald neben dem Knappenweg. Es wurden zwei große Müllsäcke vollgefüllt. Beim Harrer Museum konnten wir die Säcke in die Mülltonnen werfen.

Danach wanderten wir wieder auf dem Schulweg zurück.

Autoren: Gregor Leitner und Mathias Präsent

Die Schüler der 1. und 2. Schulstufe sammelten indessen den Müll rund um das Schulhaus ein. Hier war die Ausbeute nicht allzu groß.





## Die Radfahrprüfung

Wir übten viermal für die Radfahrprüfung. Zuerst fuhren wir im Schulhof. Wir übten dabei das Zurückschauen, das Geben von Handzeichen und das Einordnen.

Beim nächsten Mal fuhren wir bis zur Reiftanz-Arena. Bei allen Übungsfahrten begleitete uns Anja Schneider, die Tante von Kilian. Wir fuhren dann auch schon die Prüfungstrecke ab. Bei der dritten und vierten Fahrt durften wir die Strecke schon allein fahren.

Die Mama von Nico passte auf uns beim Klöcker Brunnen auf. Wir mussten beim Gasthof Wiedergut rechts abbiegen und anschließend um das Gemeindeamt und schließlich wieder zurück zum Klöcker Brunnen fahren.

Vor der letzten Fahrt waren wir alle sehr aufgeregt. Es war nämlich die Prüfungsfahrt. Wir fuhren die Strecke allein und wurden dabei von den beiden Polizisten Herrn Lueder und Herrn Kaiser beobachtet.

Sie lobten uns sehr und sagten, dass wir alle die praktische Prüfung sehr gut bestanden haben. Am nächsten Tag machten wir in der Schule die theoretische Prüfung. Auch diese Prüfung schafften alle Kandidaten.

Wir freuen uns schon, wenn wir mit unserem Führerschein allein auf der Straße fahren dürfen.

Autoren: Kilian Stranner und Michael Kopeinig

**Herzlichen Dank an Hannes Fercher für die praktische und theoretische Vorbereitung und an Anja Schneider und Manuela Ofner für Ihre Unterstützung bei den Übungsfahrten!**





### Radausflug und Wandertag in die Heft

Wir fuhren am Montag der vorletzten Schulwoche von der Schule weg. Unser Ziel war Mosinz. Es war sehr steil und wir machten zwei Pausen. Wir fuhren bis nach Plaggowitz und anschließend wieder zurück zu den Hochöfen.

Dort trafen wir die Schüler der 1. und 2. Schulstufe. Sie sind über die „Alte Bahn“ in die Heft gewandert.

Wir wurden vom Elternverein mit Wurstsemmeln, Kuchen und Getränken bewirtet. Anschließend spielten wir vor den Hochöfen Fußball. Uns fiel der Ball dreimal in den Bach. Der Lehrer stieg in den Bach und holte uns den Ball wieder.

Dann sind wir nach Hause gefahren. Das war sehr cool, weil Sandro und ich die ganze Fahrt geredet haben. Wir sind auch ziemlich schnell gefahren.

Es gab keinen Unfall, das war sehr gut. Die ganze Fahrt wurden wir von Kilians Mama und Oma begleitet.

Autor: Justin Lee Schmelzer

Vielen Dank an unsere Begleitpersonen Frau Seiser, Frau Kogler und zweimal Frau Stranner (Mama und Oma von Rosalie und Kilian)!





### Die Lesenacht der 3. und 4. Schulstufe

Bei der Lesenacht warteten wir vor der Schule. Als alle da waren, packten wir in der Klasse unsere Sachen aus und richteten unsere Betten her.

Anschließend gingen wir hinaus und machten eine Schnitzeljagd. Wir mussten die Aufträge erledigen, die unser Lehrer vorbereitet hatte. Dann ist ein Gewitter gekommen.

Alle Kinder gingen in das Schulhaus. In der Schulküche haben die einen Kinder eine Pizza gemacht und die anderen einen Becherkuchen gebacken. Nach dem Essen gingen wir in den Turnsaal und spielten Spiele. Danach kehrten wir in unsere Schlafräume zurück. Kurz vor Mitternacht erschreckten wir die Mädchen und sie uns.

Zum Schluss durften wir noch mit der Taschenlampe lesen. Einige von uns blieben bis drei Uhr wach.

Autor: Josef Maßenbauer





### Wandertag nach Knappenberg zum Streichelzoo

Die ganze Schule ging um 08.00 Uhr weg. Wir wanderten den Grabenweg nach Knappenberg hinauf. Auf dem Weg kamen wir beim alten Gebläsehaus, dem Spitalhaus und beim ehemaligen Pulverlager vorbei.

Nach dem Grubenhaus wanderten wir den steilen Weg zum Streichelzoo hinauf. Die 1. Klasse ging zum Streichelzoo. Wir gingen noch bis zum Fußballplatz. Nach ungefähr einer halben Stunde gingen wir zum Streichelzoo. Die 1. Klasse marschierte zum Spielplatz beim Grubenhaus. Im Streichelzoo konnten wir Tierfutter kaufen und Tiere füttern. Es gab dort Ziegen, Minischweine, Schafe, Enten, Gänse, Kaninchen, Esel und auch einen Pfau.

Wir durften uns dort noch ein Eis kaufen. Danach wanderten alle wieder zur Schule zurück.

Autoren: Gregor Leitner und Benjamin Tscherteu





## Kennst du Hüttenberg?

Im Zuge dieses Schwerpunktes beschäftigten wir uns mit der Geschichte Hüttenbergs, der kulturellen Vergangenheit und Gegenwart und somit auch mit den tollen Ausflugszielen in der Gemeinde.



Dies nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis in Verbindung mit Wandertagen, Museumsbesuchen und Lehrausgängen:

Alte Bahn,  
Hochofenanlage in der Heft,  
Fuchsfloßofen, Harrer Museum,  
Lingkor, Schaubergwerk...

### Was nicht selbstverständlich ist:

Die Eintritte für die Museumsanlagen sind für die Hüttenberger Schüler kostenlos!

Vielen Dank  
im Namen der Kinder!





## Hurra, die Ferien sind da!

Wie jedes Jahr trafen wir uns am letzten Schultag in der Pausenhalle um unsere fünf Schulabgänger mit Liedern und Gedichten zu verabschieden.

Glaubt an euch!  
Seid mutig und traut euch!  
Lebt eure Träume!  
Wir wünschen euch gute Freunde als Wegbegleiter!

Als **Abschlussgeschenk** erhielt jedes Kind vom **Elternverein** ein Buch seiner Wahl aus der Serie „Was ist was?“. Überreicht wurden die Bücher von Frau **Birgit Rohrer**.

Unsere stolzen „Führerschein-Besitzer“:



Herzliche Gratulation zur bestandenen Radfahrprüfung!

Ein herzliches **Dankeschön dem Elternverein und dem Flohmarkt-Team!** Sie haben die Kosten für die „**Ferienbücher**“ zum lustbetonten Wiederholen des Lernstoffes übernommen!

**Das Lehrerteam der Volksschule Hüttenberg dankt allen  
für die gute Zusammenarbeit!**

Ein ganz großes Dankeschön allen unseren Gönnern und Unterstützern!

**Das Schuljahr 2021/22 beginnt am Montag, den 13. September 2021:**

Unterrichtsbeginn: 7.40 Uhr in der Schule (mit Schultasche und Federpennal - Ende: ca. 10.30 Uhr)

Der Schulgottesdienst findet am Dienstag in der Schule statt (Ende: ca. 10.30 Uhr)

Mittwoch bis Freitag sind 4 Stunden (11.20 Uhr)

**Vorerst aber allen schöne und erholsame Ferien!**



## Presseaussendung für Gemeindezeitungen

### Sommer in Mittelkärnten

Die Region Mittelkärnten bietet im Sommer wieder spannende geführte Touren und Erlebnisprogramme.

„Wozu in die Ferne reisen, das Gute liegt so nah, ...“ Unter diesem Motto lädt die Region Mittelkärnten ein, die Heimat (neu) kennenzulernen. Mittelkärnten ist bekannt für sanfte Berglandschaften, unberührte Natur, kulturelle Highlights und vielfältige Kulinarik. Das neue Sommerprogramm der Region bietet entspannte Ausflüge zu besonderen Orten – begleitet von erfahrenen Guides, die viele Geheimtipps kennen. Die Schätze der Region warten darauf, (neu) entdeckt zu werden.

Alle Programme sind druckfrisch in einer Broschüre zusammengefasst.

Alle Tipps unter <https://www.kaernten-mitte.at/prospekte/>

Die Broschüre liegt im Gemeindeamt auf.

Gerne senden wir Ihnen die neue Broschüre mit den Sommerprogrammen zu:



### Ihr Team der Region Mittelkärnten

Unterer Platz 10; 9300 St. Veit an der Glan

Tourismusregion Mittelkärnten - Erlebnisregion Hochoosterwitz kärnten:mitte GmbH  
Unterer Platz 10, 9300 St. Veit/Glan Tel.: +43 4212/ 45608  
office.tourismus@kaernten-mitte.at, www.kaernten-mitte.at

TOURISMUSREGION MITTELKÄRNTEN  
wo wege <> wachsen



### Liebe Gemeindegänger/innen und Unterstützer/innen des Sommercamps 2021!

Zufrieden und mit Stolz erfüllt dürfen wir mitteilen, dass unser erstes Sommercamp absolut erfolgreich durchgeführt wurde. Doch wie kam dies überhaupt zu Stande?

Die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde liegen uns sehr am Herzen. Aus diesem Grund kam im Juni 2021 kurzfristig die Idee auf, unseren jungen GemeindegängerInnen etwas Action in den Sommerferien zu bieten. Ziemlich schnell war man sich einig, dass es sich hier um ein Camp handeln soll. Die Programmideen flossen, das Plakat wurde schnurstracks entworfen und so sprach es sich auch ebenso flott bis über die Gemeindegrenzen hinaus herum, was wir von 30. Juli bis 1.8.2021 vor hatten. Die Begeisterung und vor allem die Unterstützung unserer Gemeindegänger/innen sowie der einheimischen Betriebe war unermesslich und einfach traumhaft zu erleben. Diese wunderbaren Tage möchten wir natürlich niemanden vorenthalten und haben diese schließlich bildlich festgehalten.

Als Standort wurde der Sportplatz in Hüttenberg gewählt. Da die Wetterprognose für das Wochenende leider sehr zu wünschen übrig ließ, haben wir uns dazu entschlossen die Zelte in der überdachten Eisbahn aufzubauen.



Nachdem unser Zeltlager schließlich aufgebaut war und wir uns eingerichtet hatten, gab es erst mal leckere Wurstsemmeln. Das Wetter spielte wunderbar mit, weshalb wir ohne weiteres einen Spaziergang durch die Gemeinde direkt zum Cafe ISA W. unternahmen. Das Flohmarktteam Hüttenberg lud uns auf ein Eis und Getränke ein und Sieglinde empfing und



bediente uns sehr herzlich. Gestärkt ließen die Kinder den Abend bei einem „Nachtturnier“ ausklingen.



Das Sprichwort „Frühe Stund hat Gold im Mund“ wurde an diesem Wochenende sehr ernst genommen. Bereits um 7.00 Uhr wurden die ersten Brote geschmiert und leckerer Kakao verteilt.

Im Anschluss wurden wir und die Räder vom Gemeindetaxi an die Landesgrenze zur Steiermark gefahren, um dort unsere Radtour zu starten. Ziel war der Mühlner Badesee. Wir schafften es bis direkt nach Mühlen, als uns der Regen erwischte. Flott radelten einige unserer Helfer zurück zu den Autos, damit wir wieder sicher nach Hüttenberg gelangten. Dort warteten wir bis der Regen und spielten Spiele und gönnten uns ein leckeres Mittagessen bis der Regen schließlich nachließ.



Das Warten hat sich gelohnt, denn bald kam schon wieder die Sonne heraus und die Kinder kühlten sich mit Wasserbomben und ab. Ebenso liefen unter den Kindern die Vorbereitungen für die am Abend geplante Disco. Unsere Mädels richteten dafür extra einen Friseursalon ein und fanden unter ihren zahlreichen Terminen auch noch Zeit, die BetreuerInnen etwas zu frisieren. Dann ging es auch schon los. Mit Grillwürstel und Saft wurde der Abend eingeleitet und die Kinder tanzten, malten und spielten in den Abend hinein. Zum Abschluss des Tages gab es noch eine kleine Fackelwanderung.







Am Sonntag waren wir schon wieder am Ende unseres Camps angekommen. Ein Highlight war an diesem Tag die Instrumentenvorstellung der Bergkapelle Hüttenberg. Den Kindern wurden Lieder vorgespielt und die einzelnen Instrumente erklärt. Ebenso war es den Kindern möglich, die Instrumente selbst auszuprobieren. Eine Regenpause ermöglichte als Finale noch eine Marschprobe. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und die Begeisterung für unsere Bergkapelle war groß. Abschließend ging es noch auf die St. Martiner Hütte, wo wir köstlich mit Speis und Trank versorgt wurden.



Ein gelungeneres erstes Sommercamp kann man sich kaum vorstellen. Durch die zahlreichen UnterstützerInnen, HelferInnen und durch unsere Gemeinde (an der Spitze mit Bürgermeister Josef Ofner) wurde unseren Kindern ein Erlebnis geboten, das so schnell niemand vergisst. Man muss allerdings beachten, dass eine solche Veranstaltung nicht zustande gekommen wäre, wenn die Gemeinschaft der gesamten Beteiligten und UnterstützerInnen nicht bestanden hätte. Die Zusammenarbeit der BetreuerInnen funktionierte fast ohne Worte. Diese Ergänzung untereinander war wirklich super und schön zu erleben.

Nicht zu vergessen sind unsere heimischen Betriebe und Vereine, die ebenso wenig Mühen gescheut und uns wo sie konnten unterstützt haben. Das Sommercamp sollte keine einmalige Angelegenheit bleiben, dies wurde uns durch die gelebte Gemeinschaft unserer Gemeinde ermöglicht und es wurden bereits einige Ideen für das Jahr 2022 gesammelt. Dafür möchten wir uns nochmals auf diesem Wege herzlich bei ALLEN die uns unterstützt haben bedanken.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr und wünschen euch bis dahin alles Gute und ein kräftiges GLÜCK AUF!

Anja und Hannes



Bundesministerium  
Inneres



LAND KÄRNTEN



# FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

**in ganz Österreich am Samstag, 2. Oktober 2021, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

### SIRENENPROBE



15 Sekunden

**Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!**

### WARNUNG



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 2. Oktober nur Probearm!**



### ALARM



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 2. Oktober nur Probearm!**



### ENTWARNUNG



1 Minute gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 2. Oktober nur Probearm!**



**Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057**

2. Oktober 2021, 12:00-13:00 Uhr

Sicherheits-Informationen rund um die Uhr  
[www.siz.cc/huettenberg](http://www.siz.cc/huettenberg)

**KATWARN**  
ÖSTERREICH / AUSTRIA  
[www.katwarn.at](http://www.katwarn.at)







## Sicheres Wandern

Wanderungen sollen unter Bedachtnahme auf Kondition, Zeitaufwand, Gelände und Lust der Teilnehmer so geplant werden, dass bei Zwischenfällen rechtzeitig umgekehrt werden kann. Suchaktionen nach Verirrten sind nur dann zielgerecht möglich, wenn die Wanderer eine Nachricht zurückgelassen haben, wohin sie gehen und wann sie zurück sein wollen. Übertriebener Ehrgeiz und verantwortungsloser Leichtsinns kann zur Katastrophe führen.

### Ausrüstung ersetzt nicht den Kopf!

- Eine gute Wanderausrüstung (Wetterschutz und Schuhe mit Profilsohle) ist unumgänglich
- Die beste Ausrüstung ersetzt aber nicht die Notwendigkeit, selbst Gefahren zu beachten und zu vermeiden (Wettersturz, Dunkelheit).



### Auf „markiertem“ Weg bleiben!

- Niemals alleine auf Tour gehen
- Unbedingt auf "markiertem" Wanderweg bewegen
- Abkürzungen können Gefahren bringen (Absturzgefahr, etc.)
- Grashänge und Waldboden sind rutschiger als Fels
- Geben Sie der Umwelt eine Chance!

### Kein blindes Vertrauen in technische Anlagen!

- Technischen Anlagen entlang der Wanderwege gebührt ein gesundes Misstrauen.
- Viele Geländer und Verankerungen halten nicht das, was man von Ihnen erwartet.
- Hochsitze nicht besteigen!

### Bei Notsituationen „Alpines Notsignal“!

- Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen (Rufen, Pfeifen, heben eines sichtbaren Gegenstandes, etc.). Eine Minute Pause. Danach das Zeichen wiederholen. Als Antwort erfolgt ein Zeichen der Retter dreimal innerhalb einer Minute.

### ALPINNOTRUF. 140

(Tipps zur Verfügung gestellt vom Österr. Bergrettungsdienst – Landesleitung Kärnten)



ZIVILSCHUTZ

[www.siz.cc/kaernten](http://www.siz.cc/kaernten)



Liebe GemeindegängerInnen!

**Leider** handelt es sich bei diesem Foto **nicht** um ein **Symbolbild**, sondern so sieht es nahezu wöchentlich bei **unseren Müllinseln** aus!

Und **nein**, daran sind **nicht Tiere schuld**, sondern der Müll wird in dieser Weise von den **Menschen** entsorgt!

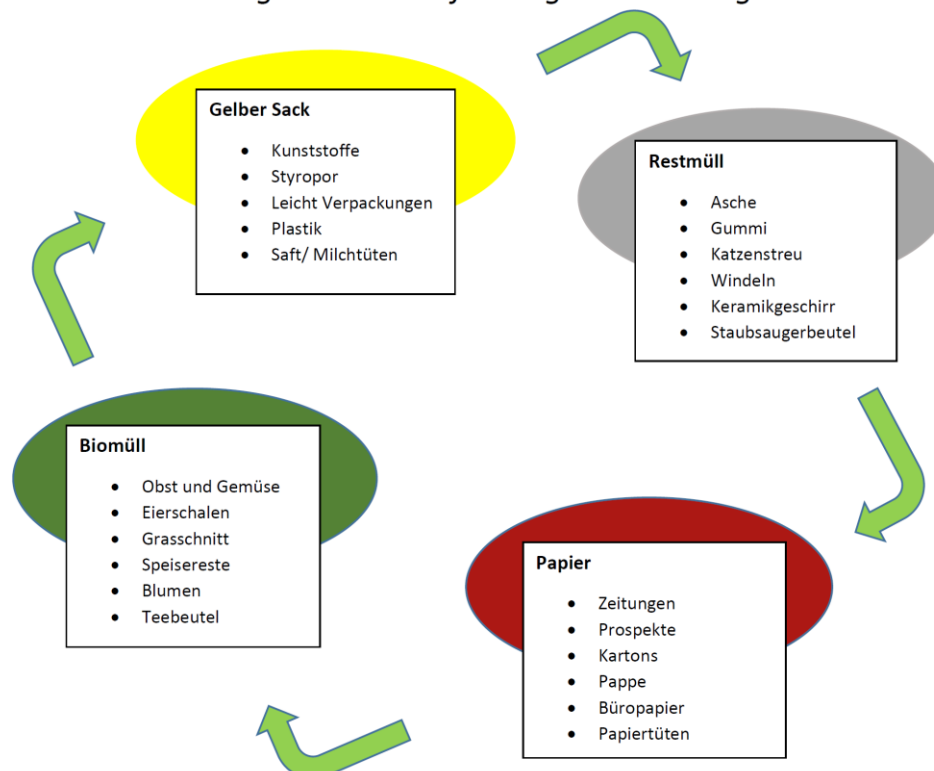
Im **vergangenen Monat** hatten wir dadurch erstmals die **Situation**, dass das **Müllentsorgungsunternehmen** den **Müll nicht mehr abholt** hat. Dies hat zur Folge, dass seitens des **Bauhofes** eine **entsprechende Nachbearbeitung** zu erfolgen hat, welche wiederum zu **zusätzlichen Kosten** führt. Und diese Kosten sind in weiterer Folge auf **sämtliche GemeindegängerInnen umzulegen!**

Das bedeutet, dass – **sollte sich die Situation nicht umgehend verbessern** - die Markt-gemeinde **keine andere Möglichkeit** hat, als eine **Erhöhung der Müllgebühren** vorzunehmen!



**Als GemeindegängerInnen haben wir es selbst in der Hand und mit einer verantwortungsbewussten Müllentsorgung können finanzielle Erhöhungen für ALLE hintangehalten werden!**

*Wie entsorgt man die Abfälle eigentlich richtig?*



# Stopp

## Littering



### Was ist Littering?

Littering ist das ungeordnete Wegwerfen von Verpackungen in die Umgebung

In diesem Zusammenhang wäre es vor allem auch **zielführend**, **Müllsäcke nicht wenige Stunden nach der Entsorgung** bei den Müllinseln oder am Straßenrand **abzulagern**, sondern **einen Tag vor der jeweiligen Abholung** (die Termine sind dem Müllkalender auf der letzten Seite zu entnehmen)!

**Halten wir gemeinsam unsere schöne Natur und Umwelt sauber!** Bedenken Sie bitte, **was sollen** unsere **Kinder lernen**, wenn sie sehen, dass die Landschaft zugemüllt ist? Wir **Erwachsene** sollten **Vorbilder** sein und unsere Kinder auch dahingehend erziehen, dass unsere **Natur und Umwelt** die **essentielle Lebensgrundlage** für uns Menschen sind!

Ihr BR Bgm. Josef Ofner



## Verständnis für ein „Art-eigenes Leben“!

Als Tierschutzombudsfrau ist es mir sehr wichtig, dass Menschen Verständnis für das Anderssein von Tieren haben. Leider sehe ich in meiner Tätigkeit oft das Gegenteil.

Die Ursache ist fehlendes oder mangelhaftes Wissen über die Bedürfnisse der verschiedenen Tierarten.

Tiere haben, wie wir Menschen, Bedürfnisse. Diese sind jedoch sehr oft, abhängig von der jeweiligen Tierart, sehr unterschiedlich. Nur wenn Tiere ihr arttypisches Verhalten ausüben können und ihre Anpassungsfähigkeit nicht überfordert wird, kann man von tiergerechter Haltung sprechen. Dabei darf den Tieren keine Schmerzen, Leiden und Schäden zugefügt werden **und es soll deren Wohlbefinden ermöglicht werden.**

Die wichtigste Frage bei der Haltung eines Tieres ist: Wo und wie lebt die Urform dieses Tieres? Aus dem Lebensraum und dem Verhalten dieses Tieres lässt sich die ideale Tierhaltung unter Menschenobhut ableiten. Kennzeichnend für bestimmte Tierarten sind ihre besonderen Sinnesleistungen, die sie in ihrem Lebensraum benötigen.

So vielfältig das Leben ist, so vielfältig sind die Ansprüche der verschiedenen Tierarten!

### Welche Bedürfnisse gibt es nun?

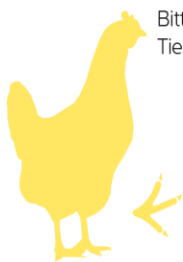
Grundlegend sind Themen wie Sozialverhalten, Ernährungsverhalten, Fortbewegungsverhalten, Komfortverhalten, Ruheverhalten, Erkundungsverhalten und Ausscheidungsverhalten.



- Nehmen wir als Beispiel das Sozialverhalten: Die meisten als Haustiere gehaltenen Tiere benötigen dringend Sozialkontakt zu seinesgleichen. Nur mit mindestens einem Partner der gleichen Art oder in der Gruppe ist wesentliches Verhalten lebbar!
- Nehmen wir als Beispiel das Ernährungsverhalten: Ein gesunder Hund könnte mit einer einmaligen Fütterung pro Tag auskommen, das ist das Erbe des Wolfes. Ein Kaninchen oder ein Pferd dagegen müssen, als reine Pflanzenfresser, praktisch ständig fressen können.
- Nehmen wir als Beispiel das Fortbewegungsverhalten: Hamster sind bekannt für ihren Bewegungsdrang, deshalb gibt es (hoffentlich geeignete) Laufräder für diese Tierarten. Reptilien können sich nur durch äußere Wärmezufuhr bewegen und ihre Körperfunktionen aufrechterhalten.
- Nehmen wir als Beispiel das Komfortverhalten: Hühner benötigen Staubbäder, Schweine suhlen sich gerne in Schlamm.
- Nehmen wir als Beispiel das Ruheverhalten: Hühner schlafen des nächstens, wie ihre Vorfahren, auf Sitzstangen. Rinder ruhen 7 -12 Stunden pro Tag wegen ihrer ganz besonderen Verdauung.
- Nehmen wir als Beispiel das Erkundungs(„Neugier“)verhalten: Um Gerüche festzustellen können z.B. Reptilien züngeln und Pferde flehmen.
- Nehmen wir als Beispiel das Ausscheidungsverhalten: Schweine trennen penibel Liegeflächen von Kloflächen. Pferde bevorzugen weiche Flächen um zu Urinieren.

Ich appelliere dringend an alle Tierhalter sich mit den Eigenschaften und Bedürfnissen der von ihnen gehaltenen Tiere vertraut zu machen. Im Idealfall VOR der Tieranschaffung – dadurch wird sehr oft klar, dass diese bestimmte Tierart nicht für einen geeignet ist und **NICHT angeschafft werden soll!**

Bitte informieren Sie sich ebenso über rechtliche Vorschriften bezüglich der angestrebten Tierhaltung:  
Tierschutzombudsfrau Jutta Wagner, Kirchengasse 43, 9020 Klagenfurt





## WOHNUNGS- UND HÄUSERMARKT

- **Wohnung Graben 36 in Lölling zu vermieten** – 1. Obergeschoss, 46,90 m<sup>2</sup>, 1 Zimmer, Küche, Bad/WC, Vorraum sowie Anteil an Keller und Dachboden - Anfragen an das **Marktgemeindeamt Hüttenberg**, Tel.-Nr.: **04263 / 247-12 (Amtsleitung)**
- **Wohnungen Münichsdorferplatz 8 (Kärntner Heimstätte) zu vermieten** - Anfragen an das **Marktgemeindeamt Hüttenberg**, Tel.-Nr.: **04263 / 247-12 (Amtsleitung)**
- **Schöne Baugründe** in Hüttenberg **zu verkaufen** – Größe 1.000 m<sup>2</sup> bis 5.000m<sup>2</sup> - Anfragen unter **Alfred Zois 0664 / 202 42 10**
- **Grundstück** in der Barbarasiedlung in Knappenberg **zu verkaufen** – Grundstücksteilung möglich – Anfragen unter Herrn Werner Markt **0049 / 9195 922 052**
- **Wohnhaus Gossen 12** (vormals Unegg) **günstig zu verkaufen** – Anfragen unter **0650 / 31 88 510**
- **Mansardenwohnung (75m<sup>2</sup>, möblierte Küche, Parkettböden, Holz u. E-Heizung, im Wohnhaus Reifanzplatz 20)**, günstig zu vermieten, Anfragen unter **0664 / 202 42 10**
- **Wohnung im Wohnhaus Bahnhofstraße 19** zu vermieten. Telefon: **Kraxner Erich** unter **0664 / 37 39 652**.
- **Sonniger Baugrund in Südlage in Knappenberg** (Ortsteil Untergossen) **zu verkaufen**: 767m<sup>2</sup>, aufgeschlossen, inkl. Gartenschuppen. Anfragen bevorzugt per e-mail an [matthias.noe@synthesen.net](mailto:matthias.noe@synthesen.net), bzw. unter **0650 / 30 17 432**
- **Verkauf von 2 Waldgrundstücken**, EZ 92 St. Martin am Silberberg, in der Größe von 1.713 m<sup>2</sup> sowie 203 m<sup>2</sup>, Verkehrswert von € 9.650,00, der Verkauf erfolgt nur gemeinsam – **Anfragen** an **Verlassenschaftskurator RA Mag. Felix Fuchs**, Neuer Platz 5/II, 9020 Klagenfurt **telefonisch** unter **0463 / 57 866** oder **per Email** unter [rechtsanwaelte@sommerfuchs.at](mailto:rechtsanwaelte@sommerfuchs.at)
- **Wohnung mit Grünfläche**, Münichsdorferplatz 9, Zentralheizung mit Kachelofen, 70 m<sup>2</sup>, günstig zu vermieten, Anfragen unter **0664 / 202 42 10**

---

## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE 2021

Da bislang eine **gemeinsame Erstellung** des **Veranstaltungskalenders** in Bezug auf die **Planbarkeit nicht sinnvoll** wäre, dürfen wir hinsichtlich der **Durchführung** von **Veranstaltungen** ersuchen, diese am **Gemeindeamt bekanntzugeben**, wonach wir seitens der Marktgemeinde im Falle eine **diesbezügliche Bewerbung** gerne **unterstützen!**

Die jeweils **aktuellen Termine** finden Sie auch auf unserer **Homepage [www.huettenberg.at](http://www.huettenberg.at)** sowie über unsere **Gemeinde-APP!**

---

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des  
„Gemeinde aktuell“ ist der 20. Dezember 2021**

Bitte um rechtzeitige Abgabe der Berichte!

## Müllabfuhr Jahreskalender 2021

Hausmüllabfuhr 2021					
Montag	04.01.2021	Dienstag*	25.05.2021	Montag	13.09.2021
Dienstag	05.01.2021	Mittwoch*	26.05.2021	Dienstag	14.09.2021
Montag	01.02.2021	Montag	21.06.2021	Montag	11.10.2021
Dienstag	02.02.2021	Dienstag	22.06.2021	Dienstag	12.10.2021
Montag	01.03.2021	Montag	19.07.2021	Dienstag*	09.11.2021
Dienstag	02.03.2021	Dienstag	20.07.2021	Mittwoch*	10.11.2021
Montag	29.03.2021	Montag	16.08.2021	Montag	06.12.2021
Dienstag	30.03.2021	Dienstag	17.08.2021	Mittwoch*	07.12.2021
Montag	26.04.2021				
Dienstag	27.04.2021				

Abfuhrtermine gelbe Säcke					
Donnerstag	07.01.2021	Mittwoch	23.06.2021	Donnerstag	28.10.2021
Mittwoch	17.02.2021	Donnerstag	24.06.2021	Donnerstag	09.12.2021
Donnerstag	18.02.2021	Mittwoch	04.08.2021		
Mittwoch	31.03.2021	Donnerstag	05.08.2021		
Donnerstag	01.04.2021	Mittwoch	15.09.2021		
Mittwoch	12.05.2021	Donnerstag	16.09.2021		

\* Terminverschiebung aufgrund Feiertag

Sperrmüllsammlung 2020					
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	07.01.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	01.07.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	01.07.2021
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	08.01.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	02.07.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	02.07.2021
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	04.02.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	05.08.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	05.08.2021
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	05.02.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	06.08.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	06.08.2021
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	04.03.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	02.09.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	02.09.2021
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	05.03.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	03.09.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	03.09.2021
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	01.04.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	07.10.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	07.10.2021
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	02.04.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	08.10.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	08.10.2021
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	06.05.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	04.11.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	04.11.2021
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	07.05.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	05.11.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	05.11.2021
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	10.06.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	02.12.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	02.12.2021
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	11.06.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	03.12.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	03.12.2021

Abfuhrtermine Altpapier					
jeweils Montag in den ungeraden Wochen					
11.01.2021	22.03.2021	31.05.2021	09.08.2021	18.10.2021	27.12.2021
25.01.2021	06.04.2021*	14.06.2021	23.08.2021	02.11.2021*	
08.02.2021	19.04.2021	28.06.2021	06.09.2021	15.11.2021	
22.02.2021	03.05.2021	12.07.2021	20.09.2021	29.11.2021	* dienstags
08.03.2021	17.05.2021	26.07.2021	04.10.2021	13.12.2021	

Termine Abholung Altglas					
Donnerstag	07.01.2021	Mittwoch	12.05.2021	Mittwoch	15.09.2021
Mittwoch	27.01.2021	Mittwoch	02.06.2021	Mittwoch	06.10.2021
Mittwoch	17.02.2021	Mittwoch	23.06.2021	Mittwoch	27.10.2021
Mittwoch	10.03.2021	Mittwoch	14.07.2021	Mittwoch	17.11.2021
Mittwoch	31.03.2021	Mittwoch	04.08.2021	Donnerstag	09.12.2021
Mittwoch	21.04.2021	Mittwoch	25.08.2021	Mittwoch	29.12.2021